



## GEGEN DEN STRICH

**Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten  
im Kontext der Kunsttherapie  
Veranstaltungsreihe Oktober 2021-Juli 2022  
Online-Vorträge, Ausstellung und Workshop-Tag**

### WORKSHOP

**Sa, 30. Juli 2022, 14 – 16 Uhr**

**“HAIKU – eine literarische Darstellung zur Eröffnung von Beziehungs- und Gestaltungsräumen in der Kunsttherapie“**

#### Christine Hayashi

Christine Hayashi ist Dipl. Heilpäd. Kunsttherapeutin (Uni Köln), Psychotherapeutin (HPG). Sie ist Mitglied des DFKGT und in München als Kunsttherapeutin tätig. Sie hat folgende langjährige Praxiserfahrungen in Einzel- und Gruppentherapie: Kunsttherapie in eigener Praxis, in der Psychiatrie und Psychosomatik für Patient\*innen in der Tagesklinik und in der Vollstation, in der Neurologischen Rehabilitation mit Patient\*innen in jedem Alter, mit schwerst mehrfach betroffenen Menschen und deren Angehörige in der Langzeitrehabilitation, für Kinder in einer Vorschule in Madrid zur Krisenintervention nach dem Terroranschlag 2004, Ambulante Kunsttherapie für psychiatrische Patient\*innen. Sie ist Dozentin für Kunsttherapie, Leitung von Kursen und Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Sie hält regelmäßig Fachvorträge und Workshops zu kunsttherapeutischen Themen. Sie publiziert Fachartikel über kunsttherapeutische Methode im Tagungsband LVR-KreativtherapieTage 2017 und bei Kunst & Therapie.

#### Abstract

##### **Inhaltliche Darstellung des Workshops**

In diesem Workshop wird eine kunsttherapeutische Methode mit Haiku vorgestellt. Patient\*innen (hier: Teilnehmende des Workshops) malen und zeichnen nach den Gefühlen, inneren Bildern oder Erinnerungen, die beim Lesen von ihrem selbst ausgewählten Haiku Gedicht, insbesondere Meister-Haiku, freigesetzt werden. Das Malen und Zeichnen werden mit der Anleitung und Hilfe des Kunsttherapeuten durchgeführt. Haiku wirken hier als Mittel, um die psychischen Erscheinungen nach dem Lesen in bildnerischen Formen auszudrücken. Am Ende des kunsttherapeutischen Settings (hier: Workshops) findet ein Einzelgespräch – auch in der Gruppe – zwischen dem Patienten und dem Kunsttherapeuten statt, womit die Teilnehmenden ihre Klarheit gewinnen und sich psychisch gestärkt fühlen können.

Bei Haiku handelt es sich um traditionelle Kurzgedichte aus Japan, mit drei Zeilen. Insbesondere die Haiku der alten japanischen Meister (17.-19. Jh.) enthalten hoch künstlerische literarische Darstellungen mit einer ureigenen Wirkkraft auf die Seele des Menschen. Das alte Meister-Haiku ist ein japanisches Kunstwerk, das sich schnell in der ganzen Welt verbreitet hatte und Dank der vielen Übersetzungen sich nicht nur in Japan als

archetypisches Meisterwerk entfaltet hat. Wie die alten Märchen (e.g. „Die Archetypen und das kollektive Unbewusste“ von C.G. Jung) sprechen die Haiku mit ihrem symbolischen und zusätzlich reduzierten Ausdruck die Seele aller Menschen an und haben eine archaische und tief psychologische Wirkkraft.

Aufgrund der archaischen Anteile der Meister-Haiku tut sich ein Zugang zum Unbewussten auf, was durch die psychotherapeutische Kunstarbeit über das Vorbewusste zum Bewussten transportiert wird. Durch das Kurzgedicht, Haiku (Sprache), gelangt der Patient zu einer Verbindung von verbalen und nonverbalen Prozessen in der Therapie, die folgendermaßen ablaufen: Lesen – Imaginationen – Emotionen, Gefühle – Gestaltungsablauf. So können Haiku in der Kunsttherapie Anstöße geben, um die Patienten in eine künstlerische und kreative Aktion zu führen. In diesem Workshop wird der Ablauf mit dem Malen mit Haiku gezeigt und in Selbsterfahrung nachvollziehbar gemacht, wie ein Haiku Gedicht die Kreativität der Teilnehmenden aktiviert und deren Selbstheilungsprozesse anregt.

#### Verlauf des Workshops

Im ersten Teil des Workshops wird das Thema „Kunsttherapie mit Haiku“ und der Hintergrund der therapeutischen Behandlung vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wie das Thema in der Klinik und in der Praxis umgesetzt wird.

Es folgt der Praxisteil (ca. 60 Minuten), in dem im Selbsterfahrungsprozess die Wirkung des Haiku-Malens erfahren werden kann.

